



**Ausbildungszentrum  
für Feuerwehren  
im Altmarkkreis Salzwedel**

# Ausbildungsplan 2010

<b>Sprech- funker</b>			<b>Gefahrstoff- zug</b>
	<b>Maschinist LF</b>		
		<b>Atemschutz- geräteträger</b>	
<b>Technische Einsatzlei- tung</b>			<b>Technische Hilfeleistung I</b>

# 1. Allgemeine Hinweise für die Gemeinden und Feuerwehren

## Anschrift

Altmarkkreis Salzwedel  
Ordnungsamt; SG 32.2.  
Karl-Marx-Straße 32  
**29410 Salzwedel**

Eventuelle Anfragen zu den Terminen und Lehrgängen richten Sie bitte an den Altmarkkreis Salzwedel, Sachgebiet 32.2. unter:

**☎ 03901- 840437 oder 03901- 840438**

**☎ Fax 03901- 422371**

## Anmeldung:

Die Anmeldung der Teilnehmer erfolgt anhand der herausgegebenen Meldevordrucke. Diese sind vollständig auszufüllen; unvollständig ausgefüllte Anmeldeformulare können nicht bearbeitet werden. Weitere Formulare können über o.g. Adresse bezogen werden. Lehrgangsort und Beginn werden mit der Zustimmung bekanntgegeben.

**Die Anzahl der Lehrgangsplätze für die jeweiligen Verwaltungsgemeinschaften ergeht aus der Berechnung in Anlage 1!**

**Durch die Verwaltungsgemeinschaften erfolgt die Anmeldung beim Landkreis.**

## Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahmebestätigung erfolgt in der Regel nach Meldeschluss. Der Lehrgangsbewerber erhält die Teilnahmebestätigung mit Angabe des Ausbildungsortes und -beginns.

Bei Ablehnung des Lehrgangsplatzes erfolgt **keine** automatische Reservierung für den nächsten Lehrgang!! *Es ist ein erneuter Antrag zu stellen.*

## 1.2. Anreise:

Die Anreise erfolgt in eigener Zuständigkeit.

## 1.3. Bekleidung und Ausrüstung:

Anzugsordnung für die theoretische Ausbildung ist die Dienstuniform.

Schreibzeug ist zu jeder theoretischen Ausbildung mitzubringen.

Die praktische Ausbildung erfolgt in der jeweils vom Ausbilder festgelegten Anzugsordnung.

## 1.4. Verpflegung:

Die Verpflegung ist durch den Lehrgangsteilnehmer eigenständig sicherzustellen. Eine zentrale Versorgung erfolgt nicht!

### Hinweis:

Anmeldungen sind bis **zum Meldeschluss**, unterzeichnet durch den Träger des Brandschutzes, an o.g. Adresse zu richten.

## 2. Lehrgangsdurchführung

Grundlagen der Aus- und Fortbildung bilden die Laufbahnverordnung für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren<sup>1</sup>, die Feuerwehr-Dienstvorschriften sowie der Lehrgangsplan der Brandschutz- und Katastrophenschutzschule Heyrothsberge in den jeweils geltenden Fassungen. Der § 3 der Ausbildungsverordnung<sup>2</sup> regelt die Zuständigkeit in den einzelnen Ebenen.

Hiernach wird die Aus- und Fortbildung auf Gemeindeebene (Standortausbildung) in eigener Verantwortung der Gemeinden von fachlich befähigten Personen, **die mindestens die Gruppenführerausbildung erfolgreich abgeschlossen haben**, durchgeführt. Andere befähigte Personen, die über eine Ausbildung verfügen, die speziellen Zielstellungen der Aus- oder Fortbildungsmaßnahme entspricht, sollen einbezogen werden.

Zur Standortausbildung zählen entsprechend der FwDV 2<sup>3</sup> folgende Ausbildungen:

- Feuerwehrgrundausbildung (Truppmann Teil I und Teil II)

Ein Teilnehmer wird nur dann zur Abschlussprüfung zugelassen, wenn er die erforderlichen Ausbildungsstunden komplett nachweisen kann.

Im Auftrag

Wührl  
SGL 32.2.

<b>Anlage 1</b>	<b>Limitierung der Lehrgangsplätze</b>
<b>Anlage 2</b>	<b>Lehrgangsanmeldung</b>
<b>Anlage 3</b>	<b>Verantwortliche der Kreisausbildung</b>
<b>Anlage 4</b>	<b>Lehrgangstermine Atemschutzausbildung, GSG-Zug, TEL, Fachdienste</b>
<b>Anlage 5</b>	<b>Lehrgangsvoraussetzungen / -inhalt</b>

**Anlage 1**

<sup>1</sup> Laufbahnverordnung für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren (LVO-FF) vom 20. Oktober 2008

<sup>2</sup> Verordnung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren (AusbVO-FF) vom 29. Februar 2000, geändert durch die Verordnung zur Änderung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren vom 01. März. 2005 (GVBl. LSA S. 100)

<sup>3</sup> Feuerwehrdienstvorschrift 2 (FwDV 2), Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren, Stand: 2003

# **Limitierung der Lehrgangsbesetzung 2010**

**Berechnung nach aktiven Mitgliedern in den Feuerwehren  
(Feu905)**

	<i>SprFu</i>	<i>Ma LF</i>	<i>AGT (G)</i>	<i>TH I</i>
<b>Lehrgansplätze</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>12</b>
<b>BSA 1</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
<b>BSA 2</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>5</b>
<b>BSA 3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

## Lehrgänge

<b>Lehrgangskennung</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>	<b>Anmeldeschluss</b>
AGT (G) 10/1	08.01.2010	16.01.2010	<b>21.12.2009</b>
AGT (G) 10/2	22.01.2010	30.01.2010	<b>04.01.2010</b>
SprFu 10/1	23.01.2010	24.01.2010	<b>04.01.2010</b>
AGT 10/3 Arendsee	06.02.2010	06.02.2010	<b>08.01.2010</b>
AGT 10/4	13.02.2010	13.02.2010	<b>15.01.2010</b>
AGT 10/5	20.02.2010	20.02.2010	<b>22.01.2010</b>
AGT 10/6 Kalbe	27.02.2010	27.02.2010	<b>29.01.2010</b>
AGT 10/7	13.03.2010	13.03.2010	<b>12.02.2010</b>
AGT 10/8	20.03.2010	20.03.2010	<b>19.02.2010</b>
Ma 10/1	20.03.2010	17.04.2010	<b>19.02.2010</b>
SprFu 10/2	27.03.2010	28.03.2010	<b>05.03.2010</b>
AGT 10/9 Kalbe	27.03.2010	27.03.2010	<b>26.02.2010</b>
TH I 10/1	09.04.2010	24.04.2010	<b>05.03.2010</b>
TH I 10/2	16.04.2010	08.05.2010	<b>15.03.2010</b>
AGT 10/10	10.04.2010	10.04.2010	<b>12.03.2010</b>
AGT (G) 10/11	16.04.2010	24.04.2010	<b>19.03.2010</b>
AGT 10/12	08.05.2010	08.05.2010	<b>09.04.2010</b>

<b>Lehrgangskennung</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>	<b>Anmeldeschluss</b>
AGT 10/13	22.05.2010	22.05.2010	<b>23.04.2010</b>
AGT 10/14	21.08.2010	21.08.2010	<b>23.07.2010</b>
AGT 10/15	28.08.2010	28.08.2010	<b>30.07.2010</b>
AGT 10/16	04.09.2010	04.09.2010	<b>06.08.2010</b>
AGT 10/17	18.09.2010	18.09.2010	<b>20.08.2010</b>
Ma 10/2	18.09.2010	16.10.2010	<b>20.08.2010</b>
TH I 10/3	24.09.2010	09.10.2010	<b>20.08.2010</b>
AGT 10/18	25.09.2010	25.09.2010	<b>27.08.2010</b>
TH I 10/4	01.10.2010	16.10.2010	<b>27.08.2010</b>
AGT 10/19	09.10.2010	09.10.2010	<b>10.09.2010</b>
AGT (G) 10/20	15.10.2010	15.10.2010	<b>17.09.2010</b>
SprFu 10/3	16.10.2010	17.10.2010	<b>24.09.2010</b>
AGT 10/21	30.10.2010	30.10.2010	<b>24.09.2010</b>
AGT 10/22	06.11.2010	06.11.2010	<b>01.10.2010</b>
SprFu 10/4	06.11.2010	07.11.2010	<b>15.10.2010</b>
AGT 10/23	13.11.2010	13.11.2010	<b>08.10.2010</b>
AGT 10/24	20.11.2010	20.11.2010	<b>15.10.2010</b>
AGT (G)10/25	26.11.2010	04.12.2010	<b>22.10.2010</b>
AGT (G) 10/26	10.12.2010	18.12.2010	<b>12.11.2010</b>

Träger des Brandschutzes
--------------------------

Eingang: \_\_\_\_\_

**Altmarkkreis Salzwedel  
Ordnungsamt, SG 32.2  
Karl-Marx-Straße 32  
29410 Salzwedel**

**Lehrgangsanmeldung**

<b>Lehrgangsbezeichnung</b>	<b>von:</b>	<b>bis:</b>
-----------------------------	-------------	-------------

<b>Anschrift des Teilnehmers</b>		
Name: _____	Vorname: _____	Dienstgrad: _____
Straße: _____	PLZ: _____	Wohnort: _____
Geb.-am: _____	Geb.-Ort: _____	Tel.: _____

<b>Bestätigung Leiter Feuerwehr</b>		<b>Bestätigung Träger des Brandschutzes</b>	
Datum: _____	<b>Unterschrift:</b>	Datum: _____	<b>Unterschrift:</b>

**Hinweis:** Anmeldungen ohne Unterschrift des Trägers des Brandschutzes werden nicht berücksichtigt!

.....**Wird durch den Landkreis ausgefüllt !**.....

<b>Der Lehrgangsort wird:</b>	☺	<b>Zugesagt.</b>
	☹	<b>wegen mangelnder Teilnahme abgesagt.</b>
	☹	<b>wegen Überfüllung abgesagt.</b>
	☹	<b>wegen fehlender Voraussetzung abgesagt.</b>
<b>Der Lehrgang beginnt am:</b>	_____	<b>Uhr</b>
		<input type="radio"/> <b>Im Ausbildungszentrum Klötze</b>
		<input type="radio"/> <b>In der FTZ Salzwedel</b>

**Hinweis:** Bei Ablehnung des Lehrgangsortes erfolgt keine automatische Reservierung für den nächsten Lehrgang!!

Salzwedel, den \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift

***Ansprechpartner***

***Sachgebiet Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen***

**Sachgebietsleiter**

Herr Rüdiger Wühl

Telefon 03901-840-438

Fax 03901-422371

Mail [ruediger.wuehl@altmarkkreis-salzwedel.de](mailto:ruediger.wuehl@altmarkkreis-salzwedel.de)

**Sachbearbeiter Brandschutz / Ausbildungsleiter**

Herr Mario Müller

Telefon 03901-840-437

Fax 03901-422371

Mail [mario.mueller@altmarkkreis-salzwedel.de](mailto:mario.mueller@altmarkkreis-salzwedel.de)

**Verantwortliche Kreisausbilder**

**Ausbilder**

**Fachbereich**

Herr Rüdiger Wühl

Gefahrstoffzug

Herr Rüdiger Wühl

Technische Einsatzleitung

Herr Olaf Wendorff

Sprechfunk

Herr Wolfgang Weniger

Maschinisten

Herr Jörg Kruse

Atemschutz

Herr Mario Müller

Technische Hilfeleistung

Herr Klaus Gabriel

Fachdienste KatS

## „Gefahrstoffzug“



<i>Datum</i>	<i>Beginn</i>	<i>Ende</i>	<i>Ausbildungsort</i>
09.03.2010	18:00	21:00	FH Klötze
29.05.2010	09:00	13:00	Klötze Ausbildungszentrum
07.09.2010	18:00	21:00	FH Klötze
18.09.2010	08:00	13:00	Klötze Ausbildungszentrum

### Teilnehmerkreis:

Freiwillige Feuerwehren die lt. Gefahrgutkonzept im Gefahrstoffzug des Altmarkkreises integriert sind.

### Hinweis:

Die Freiwilligen Feuerwehren werden über die entsprechenden Wehrleiter gesondert eingeladen.

## **„Technische Einsatzleitung“**

<b>Datum</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>	<b>Ausbildungsort</b>
06.03.2010	08:00 Uhr	13:00 Uhr	Klötze Ausbildungszentrum
11.06.2010	18:00 Uhr	21:00 Uhr	Klötze Ausbildungszentrum
28.08.2010	08:00 Uhr	13:00 Uhr	Klötze Ausbildungszentrum
19.11.2010	18:00 Uhr	21:00 Uhr	Klötze Ausbildungszentrum



### **Teilnehmerkreis:**

Vom Landkreis berufene Mitglieder der „Technischen Einsatzleitung“.

### **Hinweis:**

Mitglieder, Fachberater und Verbindungspersonen werden gesondert eingeladen.

# ***Ganztagsschulung „Fachdienste im Katastrophenschutz“***

<b><i>Datum</i></b>	<b><i>Beginn</i></b>	<b><i>Ende</i></b>	<b><i>Ausbildungsort</i></b>
06.03.2010	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Klötze Ausbildungszentrum
08.05.2010	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Klötze Ausbildungszentrum
11.09.2010	08:00 Uhr	16:00 Uhr	FTZ Salzwedel
13.11.2010	08:00 Uhr	16:00 Uhr	FTZ Salzwedel



## **Teilnehmerkreis:**

- Vom Wehrdienst freigestellte Helfer nach § 13 a Wehrpflichtgesetz (WPfIG),
- Einheiten des erweiterten Katastrophenschutzes (Sanitätszug, Betreuungszug, Löschzug Wasserversorgung).

## **Hinweis:**

Für die vom Wehrdienst freigestellten Helfer ist die Teilnahme an den o.g. Ausbildungstagen Pflicht!

# Lehrgangsvoraussetzungen

## 1. Ausbildung Atemschutzgeräteträger

Lehrgangskapazität: 20 Plätze  
Stundenumfang: 25 Stunden

Planung siehe Anlage 3

### Lehrgangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossener Grundausbildungslehrgang (Truppmannausbildung Teil 1) entsprechend FwDV 2
- Atemschutztauglichkeitsuntersuchung nach G 26

### Ausbildungsinhalte:

- Bedeutung des Atemschutzes
- Anforderungen an den Atemschutz und Verantwortlichkeit
- Atemschutzgeräte
- Übungen mit Atemschutzgerät
- Leistungsnachweis

Im Rahmen der jährlichen Fortbildung wird vor der Belastungsübung nach FwDV 7 eine theoretische Unterweisung durchgeführt an der jeder AGT teilnehmen muss.

Die jährliche Fortbildung nach FwDV 7 kann für Schwerpunkt- und Stützpunktfeuerwehren nach Absprache mit den Kreisausbildern „Atemschutz“ gesondert erfolgen.

### Hinweis:

Entsprechend Ziffer 3 der FwDV 7 sind Einsatzkräfte mit Bart oder Koteletten im Bereich der Dichtlinie von Atemanschlüssen für das Tragen für die bei den Feuerwehren anerkannten Atemschutzgeräte ungeeignet.

Ebenso sind Einsatzkräfte für das Tragen von Atemschutzgeräten ungeeignet, bei denen aufgrund von Kopfform, tiefen Narben oder dergleichen kein ausreichender Maskendichtsitz erreicht werden kann oder wenn Körperschmuck den Dichtsitz, die sichere Funktion des Atemanschlusses gefährdet oder beim An- bzw. Ablegen des Atemanschlusses zu Verletzungen führen können (z.B. Ohrschmuck). In Anbetracht dieser Regelung und der Pflicht zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften für Feuerwehren werden Kameraden mit o.g. Merkmalen **nicht** für die Ausbildung zugelassen.

## **2. Ausbildung Technische Hilfeleistung**

Lehrgangskapazität: 12 Plätze  
Stundenumfang: 35 Stunden

### **Lehrgangsvoraussetzungen:**

Abgeschlossene Truppmannausbildung entsprechend FwDV 2

### **Ausbildungsinhalte:**

Aufgaben der Feuerwehr  
Physikalische Grundlagen  
Hoch - und Tiefbauunfälle  
Geräte für die Technische Hilfeleistung

- Trenngeräte
- Rettungsgeräte
- Hydraulische Rettungsgeräte
- Mehrzweckzüge
- Hebegeräte
- Geräte für die Technische Hilfeleistung auf oder an Gewässern
- Abstützung
- Verkehrssicherungs- und Beleuchtungsgeräte
- Leistungsnachweis:

### **Hinweise:**

- Der Lehrgang kann nur mit der gesamten Stundenzahl abgeschlossen werden!
- Eine Zulassung zur Ausbildung erfolgt vorzugsweise für Mitglieder von FF mit Hilfeleistungs- und Rettungssätzen.
- Bezüglich Terminänderungen bzw. Terminabsprachen bitte ich die Telefonnummer der Lehrgangsteilnehmer mit anzugeben!

### **3. Sprechfunker**

Lehrgangskapazität: 15 Plätze  
Stundenumfang: 16 Stunden

#### **Lehrgangsvoraussetzungen:**

- Teilnehmer müssen **18 Jahre** alt sein
- Abgeschlossener Grundausbildungslehrgang (Truppmannausbildung Teil 1) entsprechend FwDV 2

#### **Ausbildungsinhalte:**

- Grundlagen
- Gerätekunde
- Sprechfunkbetrieb
- Kartenkunde
- Leistungsnachweis

**Um die Funkübungen im praktischen Teil zu optimieren, wird gebeten, pro Feuerwehr zwei Funkgeräte (FuG 11) mit zuführen.**

### **4. Maschinist LF**

Lehrgangskapazität: 15 Plätze  
Stundenumfang: 35 Stunden  
Ausbildungsort: Ausbildungszentrum Klötze

#### **Lehrgangsvoraussetzungen:**

- Abgeschlossener Grundausbildungslehrgang (Truppmannausbildung Teil 1) entsprechend FwDV 2
- Führerschein

#### **Ausbildungsinhalte:**

- Normung von Löschfahrzeugen
- Verhalten bei Einsätzen (Unfallverhütungsvorschriften)
- Fahrgestell, Motor, Getriebe
- Grundlagen Pumpentechnik
- Sicherheitseinrichtungen
- Wartung, Pflege und Prüfung
- Praktische Übungen